Tennessee Staatszeitung.

Nashville Abend-Blatt.

Jahrgang 2. | Nashville, Tennessee, Dienstag, den 3. Dezember 1867. | Nummer 173.

DAILY AND WEEKLY
TENNESSEE STAATS ZEITUNG

☞ THE ONLY GERMAN DAILY AND WEEKLY N CITY AND STATE.

☞ The only Evening paper published in Nashville.

RATES OF ADVERTISING.

☞ DAILY $1 00 per Square first insertio fifty Cents for each subsequent insertion

SQUARES.	ONE TIME.	TWO TIMES.	THREE TIMES	ONE WEEK	TWO WEEKS	THREE WEEKS	ONE MONTH.	TWO MONTHS.	THREE MONTHS
1	1 00	1 50	2 00	3 50	6 00	8 00	10	15	20
2	2 00	3 00	4 00	6 50	9 00	11 50	14	23	29
3	3 00	4 50	6 00	9 00	12 00	15 00	18	31	38
4	4 00	6 00	8 00	11 50	15 00	18 50	22	39	47
5	5 00	7 50	10 00	14 00	18 00	22 00	26	47	56
6	6 00	9 00	12 00	16 50	21 00	25 50	30	55	65
7	7 00	10 50	14 00	19 00	24 00	29 00	34	63	74
8	8 00	12 00	16 00	[illegible] 50	27 00	32 50	38	71	83
9	9 00	13 50	18 00	24 00	30 00	36 00	42	79	92
10	10 00	15 00	20 00	26 50	33 00	39 50	46	87	101
11	11 00	16 50	22 00	29 00	36 00	43 00	50	95	110
12	12 00	18 00	24 00	31 50	39 00	46 50	54	103	119
13	13 00	19 50	26 00	34 00	42 00	50 00	58	111	128
14	14 00	21 00	28 00	36 50	45 00	53 50	62	119	137
1	15 00	22 50	30 00	39 00	48 00	57 00	66	127	146
16	16 00	24 00	31 00	41 50	51 00	60 50	70	135	155
3	32 00	48 00	64 00	82 00	99 00	117 50	136	262	301

Ten lines of solid nonpareil make one square.
Yearly advertisers will be entitled to a discount o 10 per cents.
Every other day (e. o. d.) advertisements will be charged two-thirds of the above rates.
In the Weekly Edition, one dollar a square for each insertion.
Special or City Item notices, 20 cents a line first, and 10 cents a line every additional insertion.
Changes in advertisements will be charged at the 1 50 cents a square.
All advertisements are due from date of first insertion. Hereafter the cash system will be adhered to, and no transient advertisements will be taken unless accompanied by the money.

JOHN RUHM, Publisher,
Office No. 31 PUBLIC SQUARE,
(over W. T. Berry & Co.'s Book Store,)
P. O. Adress Lock Box 83,
NASHVILLE, TENN

D. W. Glassie,

Advokat, Rechtsanwalt und Claim-Agent.

Praktizirt vor allen Gerichten von Davidson County. Er empfiehlt sich dem deutschen Publikum auf's Angelegentlichste.

Office: No. 92½ Nord-Cherry Straße.
Eine Treppe hoch.

nv9 ba

Max Dinkelspiel,

Deutscher Rechtsanwalt,
No. 68 Cherry Straße,
eine Treppe hoch.

oS 29*

B. F. Cook,

Advokat und Rechtsanwalt,

ist bereit, alle ihm übertragenen Rechtsangelegenheiten und besonders Bankerottfälle zu übernehmen und auszuführen.

Office:
No. 87½ Cherry Straße,
Zimmer No. 21 im Colonnade Gebäude.

John Lawrence,

Rechtsanwalt.

☞ Praktizirt in den Städtischen, Staats- und Vereinigten Staaten Gerichten.

Office:
Ecke Cedar u. Park Straße,
frühere Office des Registrirungs-Commissioner.

mi30 ba

Alex. S. Bradley. Dante W Peabody.
Bradley & Peabody,
Advokaten u. Rathgeber,

Office:
Adams-Expreß-Gebäude an Churchstr.
Post-Office-Box 1148.,
Nashville, Tenn.

Machen hierdurch dem Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie in den Staats- u. Ver. Staaten Gerichtshöfen praktiziren, alle gesetzlichen Claims gegen die Ver. Staaten besorgen und alle fälligen Schulden kollektiren.

Mit ausdrücklicher Erlaubniß werden folgende Referenzen gegeben:

Ober-Richter Chase, Senator Fessenden, Hon. Jo H. Barrett Commissär vom Pensions-Bureau, Gouv Brownlow, Hon. John Trimble, Nashville, Tenn. John Ruhm, Herausgeber der „Tennessee Staatszeitung".

H. G. Scovel

Land-Agent
und
Vermittler von Contrakten
aller Art.

Empfiehlt sich seinen zahlreichen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen zur Besorgung aller in sein Fach schlagenden Geschäfte.
Reelle und pünktliche Besorgung wird zugesichert.

H. G. Scovel,
Park Straße, Ecke Park Avenue,
dem Capitol geg nüber.

F. W. Büttinghaus,

deutscher Advokat und Rechts-Anwalt,

Office: No. 197 Main Straße,
Memphis, Tenn.

Vertritt alle Rechtsfälle, sowohl bei Civil- als Militärgerichten und besorgt die Ausfertigung von Verträgen, Deeds, Vollmachten nach Europa &c.
Durch seine Geschäftsverbindungen in Deutschland und Frankreich ist er in Stand gesetzt, etwaige Angelegenheiten Angehöriger jener Staaten nach Verlangen besorgen zu können.

mi24 ba

Charles F. Reguin,

Haus und Schilder-Maler
No. 60
Union Straße, zw. Cherry u. Summer
Nashville, Tennessee.

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Fahnen und andern künstlerischen Arbeiten dem Publikum aufs Beste.

jan17ba

Telegraph. Nachrichten.

Nachrichten aus Washington

Alabama Convention.

Kabel-Depeschen.

Deutsche Postverträge.

Die meisten Senatoren sollen sich dahin ausgesprochen haben, keinen Nachfolger für Kriegssekretär Stanton anzunehmen und daß Stanton trotz der Ordre des Präsidenten sein Amt fortführen soll.

Horace Greeley verweigert die Annahme des Gesandschaftspostens in Wien. Er erklärt, nicht vor der Präsidentenwahl aus dem Lande gehen zu wollen.

Gen. Carl Schurz ist hier und wird nach Europa gehen.

Columbus, O. 2. Dez.

Der Immigrations-Agent berichtet für die letzte Woche die Ankunft von 513 Einwanderern. Davon ließen sich nieder in Ohio 63; in Missouri 87; in Illinois 109; in Indiana 53; in Kentucky 60; in Wisconsin 49; in Tennessee 42; in Kansas 18; in Iowa 23 und in Nebraska 9.

Die Young Mens Christian Association in Chicago hat Charles Dickens $2000 für eine in ihrer Halle zu haltende Vorlesung geboten, allein derselbe hat das Erbieten ausgeschlagen.

Von allen Theilen des Westens wird schwerer Schneefall und starker Frost gemeldet.

New York, 2. Dez.

Die Alabama Convention hat den Beschluß gefaßt, eine starke Staatsmiliz zu organisiren mit einem General-Major und 3 Brigade-Generälen an der Spitze. Nur anerkannt loyale Bürger können Officiere werden. Die Kriegs-(Rebellen-) Schuld des Staates ist für null und nichtig erklärt worden.

Paris, 1. Dez.

Der Minister des Auswärtigen hat im Gesetzgebenden Körper erklärt, daß der Aufenthalt der französischen Truppen noch kurze Zeit zur persönlichen Sicherheit des Papstes fortbestehen werde. Die Frage zwischen dem h. Vater und dem König von Italien beruhe auf gegenseitigem Mißtrauen.

Berlin, 1. Dez.

Die Postverträge mit den Hamburger und Bremer Dampfschifffahrts-Gesellschaften über Transportation der Postsachen enthalten auch die Bestimmung, daß Waaren-Proben von Deutschland nach Amerika und umgekehrt befördert werden sollen.

London, 1. Dez.

In Manchester und Cork wurden Leichenfeierlichkeiten und Processionen zu Ehren der drei hingerichteten Fenier abgehalten. Die Ordnung wurde nicht gestört.

Aus Brasilien wird gemeldet, daß eine große Schlacht stattgefunden hat und daß die Paraguayaner total geschlagen worden sind.

Groceries! Groceries!

Soeben erhalten:

500 Sack ausgesuchten Kaffee (neue Ernte)
209 Barrels raffinirten Zucker,
50 Hogsheads aller Sorten von Zucker,
500 Kegs Wheelinger Nägel,
50 Barrels extrafeinen Syrup,
200 Kisten Kerzen,
100 do. Seife von allen Sorten,
100 do. neue Rosinen,
200. do. Feigen,
50 Kegs englische Soda,
100 Kisten Ferks Perl Stärke,
50 Barrels Cider Essig,
1000 Barrels Salz,

Sowie Pfeffer, neue Würze, Ingwer, Indigo, Madder, Alaun, Eimer, Tröge, Besen, Gladwaaren, Mandeln, Filberts, Pecans, Fisch und eine allgemeine Auswahl, alles eingekauft bei den letzten niedrigen Preisen und ebenso wieder an Händler verkauft. Besucht mich und prüfet selbst!

L. H. Lanier.
nv20 1M No. 38 Süd-Market Straße.

E. S. Jones

Wholesale-Händler
in allen Arten
Druck- und Pack-Papier
wie Agent für den Verkauf von
Patent
Papier-Beuteln,
No. 3 Inn Block, Public Square,
Nashville, Tenn.

Baar-Zahlung wird für Lumpen geleistet, ebenso Austausch von Federn, getrockneten Früchten, Wachs und Ginseng.

Philipp Hoegg,

No. 226 Grand Straße,
NEW-YORK.
Restauration & Saloon.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein nett und niedlich eingerichtetes Lokal allen Reisenden, die New York besuchen.

☞ Freundlich Bedienung und famose Speisen und Getränke.

☞ Reisende können auch mit Logir-Zimmern accomodirt werden.

nv11 ba **Philipp Hoegg.**

Neue Anzeigen.

Announcement of Candidates.

FOR ATTORNEY-GENERAL.

☞ We are authorized to announce D. W. Peabody, Esq. as candidate for the Office of Attorney-General. Election Saturday, the 4th of January 1868. dz3.td.

FOR ATTORNEY-GENERAL.

☞ We are authorized to announce D. W. Glassie as candidate for the position of Attorney-General for the Davidson County Circuit. Election Saturday, January 4th 1868. dz3.td.

FOR ATTORNEY-GENERAL.

☞ We are authorized to announce Capt. R. S. TUTHILL as a Candidate for Attorney-General of the Nineteenth Judicial Circuit. Election Saturday, January 4th 1868. dz3 td

Große Dreitägige Auktion.

Mittwoch, Donnerstag und Freitag,
den 4. 5. und 6. Dezember, jeden Tag um 10 Uhr beginnend in dem Commissionshaus von
Jacob Thein,
Nr. 30 Nord-College Straße.
Ein großer, ausgesuchter Vorrath von auswärtigen und einheimischen

Schnittwaaren, Kleidungs- und Toiletten-Artikel.

Die besondere Aufmerksamkeit von Putzwaarenhändlern und Kleidermachern wird auf die Auswahl von Damenkleider Putz, bestehend aus Bug'e Gimp, Drop Trimmings, Bead Galoons, Bead-Zierrathen, Knöpfen für Ueberwürfe, Glas- und Sammet-Knöpfen, Nailheads u. s. w. besteht und zum Verkauf ausgeboten werden wird.

Dolin, Barnes & Co.,
Auctionatoren.

Gut Heil!

Nashville
Turner-Halle,
Nord-Market Straße.
Adam Schildhelm.

Stets frisches Bier vom Faß und allerlei feine Getränke, sowie gute Cigarren.
Jeden Vormittag von 10—12 Uhr warmer
Gymnastischer Lunch
in der schmackhaftesten Weise zubereitet.

Adam Schildhelm,
mit dem Motto: „Die Sache wird gefixt".

n93

Proklamation.

William G. Brownlow,
Gouverneur des Staates Tennessee.

An die Sheriffs der Counties Davidson und Rutherford in genanntem Staate, meinen Gruß:
Sie werden hierdurch beordert, eine Wahl in allen Wahlplätzen Ihrer respektiven Counties am
Sonnabend, den 4. Januar 1868
anzuordnen und abzuhalten, nachdem Sie die gesetzmäßige Bekanntmachung erlassen haben, um einen Richter der Criminal Court von Davidson und Rutherford im genannten Staate zu erwählen, welche Vacanz durch die Resignation des Ehrbaren John Hugh Smith entstanden ist. Das Ergebniß der Wahl berichten Sie mir dem Gesetze gemäß.

L.S. Zum Zeugniß hierfür habe ich meine Namensunterschrift gesetzt und befohlen, daß das große Staats-Siegel attachirt werde. So geschehen im Departement zu Nashville am 2. Tage des Dezember 1867.

W. G. Brownlow.

Für den Gouverneur
A. J. Fletcher, Staatssekretär.
dz1 b3W

Proklamation.

William G. Brownlow,
Gouverneur des Staates Tennessee.

An den Sheriff von Davidson County im benannten Staate meinen Gruß:
In Erwägung, daß durch einen Erlaß der Legislatur, passirt am 26. Nov. 1867, Davidson County zu einem unabhängigen, neuen Chancery Distrikt creirt wurde, ebenso ein neuer judicieller Bezirk, der den Namen "Thirteenth Chancery Divison" und "Nineteenth Judicial Circuit" führen sollen —
So werden Sie hiermit beordert, eine Wahl an allen Wahlplätzen Ihres Counties am
Sonnabend, den 4. Januar 1868
anzuordnen und abzuhalten, nachdem Sie die gesetzmäßigen Bekanntmachungen erlassen haben, um einen Chancellor für die besagte dreizehnte Chancery Division und einen Richter und Attorney General in besagtem Neunzehnten Circuit zu erwählen und mir einen genauen Bericht, dem Gesetz gemäß, einzuschicken.

L.S. Zum Zeugnisse dessen habe ich meine Namens-Unterschrift hierunter gesetzt und befohlen, daß das große Staats-Siegel attachirt wird. So geschehen im Departement Nashville am 2. Tage im Monat Dezember A. D. 1867.

Für den Gouverneur **W. G. Brownlow,**
A. J. Fletcher, Staatssekr.
dez3 bzW

Oeffentlicher Verkauf.

Kraft einer Vollmacht, welche James Williams am 17. Januar 1868 mir ausgestellt hat und welche in der Register's Office für Davidson County, Buch No. 75, Seite 540 eingezeichnet worden ist, werde ich

am 21. Dezember 1867

vor der Courthaus Thüre der Stadt Nashville versteigern:

Den Land-Tract im Civil Distrikt No. 24 in genanntem County, auf welchem James Williams wohnt und welcher 330 Acker enthält. Der Land-Tract liegt an der Landstraße von Nashville nach Clarksville, zwölf Meilen von der Stadt Nashville. Auf besagtem Land-Tract befinden sich ein werthvoller Obstgarten, enthaltend 5—6000 feine Obstbäume und einen Weinberg mit ziemlich 4000 Rebstöcken; er ist gut versehen mit nie fehlenden Quellen des besten Wassers, hat etwa 200 Acker unter Fence und der Rest oder doch der größte Theil desselben, ist gut bewaldet und enthält gute Improvements. Die Besitzung soll entweder im Ganzen oder in getrennten Theilen verkauft werden, wie es Käufern genehm ist. Alle, welche zu kaufen wünschen, mögen sich an James Williams auf dem Platze wenden, der ihnen die Ländereien zeigen wird.

Verkaufsbedingungen:

Eine Hälfte baar und die andere auf Credit für zwölf Monate mit Interessen vom Datum an Käufer haben Noten und Sicherheit zu gewähren und das Land wird für Zahlung des Kaufgeldes verpfändet bleiben. Die Länderei wird zu jeder Zeit vor dem 21. Dezember 1867 zu diesen Bedingungen verkauft, wenn sich Kaufliebhaber bei James Williams, dem Agenten von M. C. Jordan, einstellen.

M. C. Jordan,
nv1 bb Trusteere.

CHARLES RICH. CHRISTIAN KRIEG
NORTH NASHVILLE
PLANING MILL, SASH AND DOOR FACTORY.
RICH & KRIEG,
Schreiner u. Baumeister.

Allerlei Fenster und Thüren, Moaldings, Flooring, Dreherarbeit und sonstige Verzierungen und überhaupt alle Sorten Bauarbeiten werden bei uns angenommen und pünktlich besorgt. Billigste Preise berechnet.

Rich & Krieg,
Corner SUMMER, MADISON & CHERRY Streets
ot21 b Nashville, Tenn.

Offizielle Anzeigen.

Distrikt Court der Vereinigten Staaten für den Mittel-Distrikt von Tennessee.
IN BANKRUPTCY.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 21. November 1867 ein Warrant of Bankruptcy gegen das Vermögen von Edward Lawrence von Edgefield im county von Davidson im Staate Tennessee erlassen worden ist, welcher auf seine eigene Petition hin für bankerott erklärt worden ist, daß also die Zahlung von Schulden und Ueberlieferung von Eigenthum, welches dem bankerott Erklärten gehört, an ihn oder zu seinem Gebrauch und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch ihn gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern des genannten für bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees seines Vermögens zu erwählen, am 17. Dezember 1867 um 11 Uhr Vormittags als ein Court of Bankruptcy in der Office des Registers in Bankruptcy, Nashville, Tennessee, No. 82½ Church Straße, vor Herrn Alexander S. Bradley, Register, gehalten werden soll.

E. R. Glascock,
nv30 2m Ver. St. Marschall Messenger.

Distrikt Court der Vereinigten Staaten für den Mittel-Distrikt von Tennessee.
IN BANKRUPTCY.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 20. November 1867 ein Warrant of Bankruptcy gegen das Vermögen von Jos. W. Sharber von Maury County im Staat Tennessee erlassen worden ist, welcher auf seine eigene Petition hin für bankerott erklärt worden ist, daß also die Zahlung von Schulden und Ueberlieferung von Eigenthum, welches dem bankerott Erklärten gehört, an ihn oder zu seinem Gebrauch und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch ihn gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern des genannten für bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees seines Vermögens zu erwählen, am 27. Dezember 1867 um 10 Uhr Vormittags als ein Court of Bankruptcy in der Office des Registers in Bankruptcy im Court Hause in Columbia, Tennessee, vor Herrn J. Jay Bud, Register, gehalten werden soll.

E. R. Glascock,
Ver. St. Marschall, Messenger.

Durch **J. C. McMullen,**
Dep. V. St. Marschall, Messenger. nv29 2m

Distrikt Court der Vereinigten Staaten für den Mittel-Distrikt von Tennessee.
IN BANKRUPTCY.

In Sachen Briggs und Roberts, als bankerott Erklärte, Mittel-Distrikt von Tennessee, ss.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 22. November 1867 ein Warrant of Bankruptcy durch den Distrikt Court der Vereinigten Staaten für den Mittel-Distrikt von Tennessee gegen das gemeinschaftliche und besondere Vermögen von J. N. Briggs und E. C. Roberts, Partners, unter der Firma Briggs u. Roberts zu Nashville im County von Davidson im Staat Tennessee welche auf ihre eigene Petition hin für bankerott erklärt wurden, erlassen wurde, daß also die Bezahlung von Schulden und die Ueberlieferung von Eigenthum, welches den bankerott Erklärten gehört, an sie oder zu ihrem Gebrauche und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch sie gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern der genannten bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees ihres Vermögens zu erwählen, am 17. Dezember 1867 um 1 Uhr Nachmittags als ein Court of Bankruptcy in der Office des Registers in Bankruptcy, Nashville, Tennessee, No. 82½ Church Straße, vor Herrn Alexander S. Bradley, Register, gehalten werden soll.

E. R. Glascock,
nv26 2 n Ver. Staaten Marshall, Messenger.

IN BANKRUPTCY.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 20. November 1867 ein Warrant in Bankruptcy gegen das Vermögen von Thomas J. Beal zu Saundersville, Sumner County im Staat Tennessee erlassen worden ist, welcher auf seine eigene Petition hin für bankerott erklärt worden ist, daß also die Zahlung von Schulden und Ueberlieferung von Eigenthum, welches dem bankerott Erklärten gehört, an ihn oder zu seinem Gebrauch und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch ihn gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern des genannten für bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees seines Vermögens zu erwählen, am 31. Dezember 1867 um 3 Uhr Nachmittags als ein Court of Bankruptcy in der Office des Registers in Bankruptcy im Court Hause zu Gallatin, Tenn., vor Herrn Alexander S. Bradley, Register, gehalten werden soll.

E. R. Glascock,
nv26 1m Ver. St. Marschall, Messenger.

IN BANKRUPTCY.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 20. November 1867 ein Warrant in Bankruptcy gegen das Vermögen von E. H. Forsythe zu Nashville, Davidson County im Staat Tennessee erlassen worden ist, welcher auf seine eigene Petition hin für bankerott erklärt worden ist, daß also die Zahlung von Schulden und Ueberlieferung von Eigenthum, welches dem bankerott Erklärten gehört, an ihn oder zu seinem Gebrauch und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch ihn gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern des genannten für bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees seines Vermögens zu erwählen, am 17. Dezember 1867 um 9 Uhr Vormittags als ein Court of Bankruptcy in der Office des Registers in Bankruptcy, Nashville, Tennessee, No. 82½ Church Straße, vor Herrn Alexander S. Bradley, Register, gehalten werden soll.

E. R. Glascock,
nv26 2m Ver. St. Marschall, Messenger.

IN BANKRUPTCY.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 30. November 1867 ein Warrant in Bankruptcy gegen das Vermögen von L. D. Moody zu Adams Station, Robertson County im Staat Tennessee erlassen worden ist, welcher auf seine eigene Petition hin für bankerott erklärt worden ist, daß also die Zahlung von Schulden und Ueberlieferung von Eigenthum, welches dem bankerott Erklärten gehört, an ihn oder zu seinem Gebrauch und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch ihn gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern des genannten für bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees seines Vermögens zu erwählen, am 3. Januar 1868 um 10 Uhr Vormittags als ein Court of Bankruptcy in der Office des Registers in Bankruptcy im Court Hause in Springfield, Tennessee vor Herrn Alexander S. Bradley, Register, gehalten werden soll.

E. R. Glascock,
dz2 1m Ver. St. Marschall, Messenger.

Fairfield!

William B. Lewis'
Ländereien!

Kraft der uns durch das Testament und den letzten Willen des verstorbenen Wm. B. Lewis betrauten Vollmacht werden wir am

Donnerstag, den 12. Dezember 1867,

am Platze selbst im öffentlichen Verkauf eine Anzahl famoser Bauplätze nahe der alten Buchanan Mühlen Straße, jetzt Stone's River Turnpike, jede zu etwa 6 Acker, verkaufen.

Ebenso verschiedene Baustellen an der Lebanon Turnpike, jede zu etwa 10 Acker.

Diese Baustellen haben eine famose Aussicht auf Nashville und die umliegende Gegend. Der Boden ist geeignet für Bau- und Gartenzwecke und sie sind die besten Plätze, die jemals in der Umgegend von Nashville zum Verkauf angeboten wurden. Man muß die Plätze selbst sehen, um sie zu würdigen.

Verkauf fängt an um 11 Uhr Vormittag an der Stone River Pike.

Bedingungen.—Ein Viertel Baar, Rest ein und zwei Jahre Credit gegen gut verbürgte Noten, die Zinsen tragen.

Weitere Details sind Unterzeichnete jederzeit bereit zu geben. Auch erbieten sie sich, die Stellen vor dem Verkaufstage denjenigen zu zeigen, die zu kaufen wünschen.

Omnibusse verlassen die Office des Herrn G. M Fogg, No. 68 Cherry Straße, um 10 Uhr Vormittags

G. M. Fogg,
A. V. S. Lindsley,
Executoren des Testaments des verstorbenen
nv27 bd Wm. B. Lewis.

Beachtungswerth.

Alle Arten Accidenz Arbeiten werden in der Druckerei der Tennessee Staatszeitung angefertigt.

Empfehlungskarten,
Bill Heads,
Constitutionen für Vereine,
Posters,
Zettel u. s. w.
in
Deutsch sowohl als Englisch.
Office: **No. 31 Public Square,**
im 2ten Stockwerk über Be rz's Buchladen

Dividende.

Germania Lebensversicherungsgesellschaft,
No. 90 Broadway, New York.

In der Sitzung der Direktoren vom 9. Oktober 1867, wurde beschlossen,
daß die am 8. Januar 1868 zu erklärende Dividende an die Versicherten die Prämien der Policen-Inhaber 1860—61, 1861—62, 1863—63, 1863—1864 und 186 —65 umfassen, und daß den Versicherten die Wahl gegeben werden soll, entweder eine Dividende in baar oder in Prämien-Quittungen, oder in einer Vermehrung der versicherten Summe zu empfangen.

H. Wesendonck, Präsident.
F. Schwendler, V.-P. und Sekr. nv22 1M

Liverpool und London und Globe Versicherungs-Gesellschaft.

Capital $17,000,000 in Gold.

HOBSON & CAHILL, Agenten,
in der
Bank von Nashville, 39 Union Straße,
zwischen Cherry und College,
Nashville, Tenn.

☞ Verluste erörtert und pünktlich bezahlt. Die Versicherungs-Prämie auf das Billigste berechnet.
nv22 1M

Germania

Lebens-Versicherungs Gesellschaft,
No. 90 Broadway, New-York.
Hugo Wesendonck, Präsident.

Die Germania

ist die einzige in den Vereinigten Staaten existirende

Deutsche
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Activa: **$1,750,000.**
Jährl. Einkommen: **$1,000,000.**
Bezahlte Todesfälle: **$500,000.**

Dividenden jährlich in Baar.

Moritz Sax, General-Agent,
Office: NASHVILLE SAVINGS BANK.
No. 57 Nord-College Straße,
al12 3M Nahe dem Public Square.
Heinrich Berthold, ub-Agen

Die Nashville

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
—Office—
Maxwell Haus.

Capital : : $200,000.

Jno. M. Baß, Präsident;
J. W. Hoyte, Sekretär;
Dr. Atchison, Office Arzt.
Drs. T. L. u. J. Maddin, examinirende Aerzte.
Dr. S. H. Stout, General-Agent.
Dr. J. T. Forbes, Agent.

Raten sehr niedrig.

Im Alter von 30 Jahren nur 17 Dollars für 1000 Dollars.

Alle Policen sind unverwirkbar.

☞ Keine Zahlung für Police oder Examination verlangt.
aug21 3M

Hülfe in Krankheitsfällen!

Wichtig für Geschäftsleute und Arbeiter

Peoria Gegenseitige Kranken-Versicherungs-Gesellschaft.

Peoria, ... Illinois.
(Gesetzlich incorporirt.)
Gegründet am 2. Juli 1866.

Kranken Mitgliedern wird von 5 bis 40 D wöchentlich ausbezahlt. Jede gesunde f. Person im Alter von 16 bis 65 Jahren k an Mi: werden. So viele Dollars ein Mitglied im Ja einbezahlt, so viele Dollars erhält dasselbe in Krankheitsfällen wöchentlich zurückbezahlt, mag die Krankheit ein Jahr lang andauern oder nicht und mag sie nicht allein durch einen Unglücksfall, sondern auch durch irgend eine andere, aus sich selbst entstandene Ursache hervor-gerufen worden sein. In den ersten 9 Monaten hat diese Gesellschaft in fast allen Staaten die segensreichsten Resultaten erzielt und findet sie wegen ihres humanen Zweckes eine allgemeine Anerkennung.

Wegen Uebernahme von Agenturen wende man sich an den unterzeichneten Sekretär der Gesellschaft.

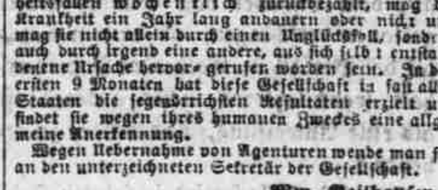
Wm. Geilhausen.
Peo Ills., April 27. 1867. mi12 1Jtuw

Dr. R. Knafft,

Praktischer Arzt
und
Geburtshelfer,
Germantown,
Ecke Summer und Jefferson Straß
Nashville, Tennessee.

m29

Auge und Ohr.



Dr. Leon Brockman,

Augen- und Ohrenarzt,

behandelt erfolgreich alle Krankheiten der Augen und Ohren und vollzieht alle schwierigen Operationen in seinem Office Zimmer "C" im
St. Cloud Hotel.

☞ Eingang für Damen von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags. ols 3M

Feuilleton.

Der böse Nachbar.

Erzählung von Levin Schücking.

(Fortsetzung.)

Der athmete und zwar sehr überrascht hochauf athmete; ein hochgewachsenes, schlankes junges Mädchen, das auf dem Sockel einer Statue des Meleager saß und bisher in eine Lecture versunken gewesen war — das Buch, welches sie gehalten, entsank ihrer Hand, als sie jetzt auffahrend ein leises: Ah! der Ueberraschung ausstieß.

Sie war gekleidet in eine weiße Blouse und einen langen dunkelgrünen Reitrock; ihr Reithut mit weißer Feder, Handschuhe und Gerte lagen neben ihr zu Füßen des Meleager, der die zweite Nische ausfüllte.

Der Fremde nahte sich ihr rasch und hob das Buch auf, das sie hatte fallen lassen. Er überreichte es ihr mit einer Verbeugung, nachdem er einen Blick auf den blauen Umschlag geworfen.

„Sie lesen da ein reizendes Buch, mein gnädiges Fräulein," sagte er dabei mit einer gemüthlichen Unbefangenheit, als ob er eine längst Bekannte anrede, „das Pferd des Phidias', ich freue mich zu sehen, daß es bis in diese Waldgebirge gedrungen, es kann nichts Geistreicheres und Hübscheres geben, als diese Plaudereien a propos d'un cheval — aber man darf nicht ganz das eigene darüber vergessen und in den Wald durchgehen lassen..."

Die junge Dame, die etwa zwei- bis vierunzwanzig Jahre haben konnte und deren feine vornehme Züge sich mit hellem Roth bedeckt hatten, während der Fremde, der ihre völlige Einsamkeit so unvermuthet unterbrochen, sie angeredet, blickte ihn jetzt mit einem Ausdruck an, worin etwas von zurückweisender Kälte lag. Aber zugleich war sie augenscheinlich verlegen und verwirrt durch diese plötzliche Erscheinung, und sie fragte ein wenig stotternd:

„Ich verstehe Sie nicht...mein Pferd ist doch nicht..."

„Ist aus Verzweiflung über die Vernachlässigung von Seiten seiner Herrin aus dem Stalle gelaufen und durchgegangen."

Die Dame sprang auf und machte einen hastigen Schritt der Thür zu.

„Beruhigen Sie sich, mein gnädiges Fräulein, ich habe es eine Viertelstunde von hier im Walde aufgefangen und zurückgebracht. Es steht jetzt an seiner Krippe so ruhig wie das Pferd des Phidias an seinem Fries."

„Dann muß ich Ihnen in der That dankbar sein," sagte die Dame leise und langsam, den Fremden jetzt ruhiger musternd und ein wenig widerstrebend, einem unbekannten Menschen danken zu müssen... „ich hoffe es ist unverletzt?"

„Es ist Alles unverletzt daran bis auf die Zügel, die ich wieder zusammengeknotet habe."

„Nun, in der That, ich bin Ihnen sehr verbunden," wiederholte das junge Mädchen mit einer kurzen Verbeugung und nahm den Hut und die Handschuhe auf, um zu gehen.

„Darf ich Sie nicht bitten, mir eine Auskunft über dies kleine Schloß zu geben?" fragte der junge Mann, während sie den Hut auf ihren blonden Locken befestigte. „Ich bin fremd hier, fremd geworden wenigstens..."

„Das Schloß heißt Falkenrieth und war ursprünglich ein Jagdhaus der Fürsten von W. Man sagt, einer der Fürsten habe es zur Sommerfrische für seine..."

Das junge Mädchen zog, während sie dies sagte, langsam ihre Handschuhe an und schien bei den letzten Worten plötzlich auf eine Schwierigkeit dabei zu stoßen, so daß sie über dem heftigen Niederstreichen des widerspenstigen gelben Leders vergaß, was sie sagen wollte.

„Falkenrieth? der Name lautet hübsch!", bemerkte der Fremde.

„Es gehört jetzt zur Concursmasse der gräflichen Familie von Wasenstein, und die sucht es zu verkaufen, weil es nur Erhaltungskosten macht und der kleine Waldbering, der ringsumher dazu gehört, sehr wenig einbringt in dieser entlegenen Gegend..."

„Es ist ganz allerliebst und eine würdige Schöpfung einer verliebten Fürstenphantasie," versetzte der junge Mann. „Man sollte es allen Neuvermählten im Lande für ihre Flitterwochen einräumen, wie die Thurmstube auf dem Stephansthurm zu Mainz. Kann man die übrigen Räume sehen?"

„O ja," fiel die junge Dame, gesprächiger werdend, ein; und als ob es ihr eine Befriedigung gewähre, die kleine Schöpfung Jemandem, der ein Auge für seine Schönheit verrieth, zu zeigen, ging sie lebhaften Schritts der nächsten Flügelthür zu und öffnete sie.

Der Fremde blickte in ein kleineres, weiß und rosaroth decorirtes Zimmer, dessen Farben sich besser erhalten hatten, als die des ovalen Saales.

„Das reinste Rococco, das man sehen kann," bemerkte er; „man kann den Styl Louis Quinze nicht geschmackvoller durchgeführt finden! Es ist nur schade, daß alle Einrichtung fehlt. Welch' schöne Marmortische auf vergoldeten Löwenklauen und Bocksfüßen, welche prächtigen eingelegten Schränke und Boule-Arbeiten würden wir sonst sehen!"

„Das ist Alles längst fortgeschleppt," antwortete die Dame, „das Gebäude steht schon lange vollständig leer... Sie sind wohl Künstler?" wandte sie sich dann plötzlich an den jungen Mann.

(Fortsetzung folgt.)

W. P. Phillips

verfertigt alle Arten Arbeiten in
Zinn, Kupfer und Eisenblech
—für—
Dampfboote, Mühlen u. Distillerien,
No. 49 Süd-College Straße,
NASHVILLE, TENN.
sep 23 3Mtuw

C. C. Beerman,

Händler in
Oefen, Zinn- und Guß-Waaren, Kohlenöl u. s. w.,
152 Church Straße, zwischen High und Vi
NASHVILLE, TENNESSEE.

☞ Besondere Aufmerksamkeit auf Zinnbedachung, Röhren, Abzugsröhren und alle derartigen Arbeiten erwandt. aug21 3Mw

F. Goll,

No. 20
Nord College-Straße
Lager der feinsten französischen
Kalbleder-Stiefeln,

Auch werden solche jederzeit in elegantester Weise auf Bestellung verfertigt.

Leder aller Art

wie alle in das Fach einschlagenden Artikel zu haben. sep15 3M

Deutsche Vereine Nashville's.

Deutscher Einwanderungs-Verein.
Präsident: Adolph Nelson.
Vicepräsident: C. C. Giers.
Schatzmeister: Henry Metz.
Sekretär: John Ruhm.
Trustees: Christian Krieg, Charles Nelson, R. Weiß.
P. O. Adresse: Lock Box 83.

Turner-Verein
Gegründet: 25. October 1864.
Mitgliederzahl: 150.
Beamte:
Erster Sprecher: Adolph Nelson,
Zweiter „ G. W. Göttinger.
Prot. Schriftwart: J. Waymann.
Corr. „ Ernst Wiggers.
Erster Bibliothekar: J. Louis Sons.
Zweiter „ J. Landauer.
Erster Turnwart: Friedrich Hähner.
Zweiter „ Julius Lind.
Zeugwart: Ad. Schildhelm.
Erster Schatzmeister: C. C. Giers.
Zweiter „ Ernst Biersch.
Trustees: Jakob Stiefel, G. W. Haßlock, Henry Metz
Versammlungslokal: Turner-Halle, Ecke Gay Market Straße.
Der Verein hat Mittwochs Abend 7½ Uhr wöchentlichen Sitzungen.

Schützen-Verein.
Gegründet: Januar 1866.
Mitgliederzahl: 75.
Erster Schützenmeister: M. Hetty.
Zweiter „ John Heß.
Schatzmeister: B. H. Wallmann.
1. Secretär: John Ruhm.
2. „ F. Goll.

Jackson-Loge No 111
Alter deutscher Orden der Harugari
Mitgliederzahl: 75.
Ober-Barde: T. Karsch.
Unter „ John Ritter.
1. Secretär: Georg Rick.
2. „ Paul Hoffmann.
Schatzmeister: Georg Leuscher.
Der Orden versammelt sich jeden Donnerstag Abend No. 39 N [illegible]

J. O. O. F.
Aurora-Loge No. 105. Deutsche Odd Fellows
Gegründet: April 1858
Mitgliederzahl: 112.
Obermeister: Ad. Lauther.
Untermeister: Scheuer.
Secretär: M. Herbrich.
Schatzmeister: L. Mocker.
Die Loge versammelt sich jeden Donnerstag Abend Odd Fellow's Hall.

Maimonides Loge No. 45, J. O. B.
Präsident: Ben Bork.
Vice-Präsident: S. Liebermann.
Sekretär: Max Dinkelspiel.
Finanz-Sekretär: H. Raffauer.
Schatzmeister: R. Jacobus.
Monitor: A. Slaughter.
Assistant-Monitor: M. Shyer.
Warden: M. Schwarz.
Thürsteher: H. Schlesinger.

Deutscher Unterstützungsverein.
Gegründet: am 1. Sept. 1846, Incorporirt in 18 .
Präsident: F. Klooz.
Vice-Präsident: Jakob Geiger.
Schatzmeister: L. Mocker.
1. Secretär: Louis Mayer.
2. Sekretär: Georg Löhning.
Versammlung jeden 1sten Montag des Monats.

Schweizer Unterstützungsverein.
Gegründet: Mai 1857
Mitgliederzahl: 44.
Präsident: Gustav Niederer.
Vice Präsident: John Kunz.
1. Sekretär: A. Mousson.
2. „ George Eschwend.
Schatzmeister: Jos Vogt.
Versammlungen: Monatlich ein Mal bei Jos. Vogt, Ecke Jefferson und Cherry Straße.

Concordia.
(Eureka und Thalia vereinigt)
Gegründet: 1. December 1865.
Mitgliederzahl: 90.
Präsident: Max Dinkelspiel.
Vice-Präsident: Simon Liebermann.
Secretär: Adolf Loveman.
Bibliothekar: Joseph Samuels.
Englischer Bühnen-Direktor: M. Powers.
Deutscher Bühnen-Direktor: J. Israel.
Schatzmeister: D. Waldman.
Der Verein versammelt sich wöchentlich, Donnerstag Abends 7½ Uhr im Courthause.

Lutherische Gemeinde.
Gottesdienst jeden Sonntag 10 Uhr in der Kirche an der Marktstraße unterhalb des Louisville Depots.

Deutsche katholische Kirche
Kirche in Germantown.
Pater Nieves.
Gottesdienst: Sonntags 7 Uhr Morgens.
Hochamt: Sonntags 9 Uhr Morgens
Vesper: Sonntags 3 Uhr Nachmittags.

Deutsche Methodisten Gemeinde,
Prediger: Herr John H. Barth.

Für Reisende.

Louisville und Nashville Eisenbahn.
Abfahrt von Nashville.... 5.00 V. M. und 12.30 N. M.
Ankunft in Louisville.... 1.00 N. M. und 10.00 N. M.
Abfahrt von Louisville.... 1.00 V. M. und 3.00 N. M.
Ankunft in Nashville.... 9.50 V. M. und 12.30 N. M.

Nashville und Chattanooga Eisenbahn.
Abfahrt von Nashville.... 6.50 V. M. 5.00 N. M.
Ankunft in Chattanooga.... 2.40 N. M. 2.40 N. M.
Abfahrt von Chattanooga.... 6.10 V. M. 7.50 N. M.
Ankunft in Nashville.... 4.30 N. M. 2.35 N. M.

Shelbyville Accomodationszug:
Abfahrt von Shelbyville.... 5.00 V. M. 10.40 V. M.
Ankunft in Nashville.... 11.10 V. M. 2.35 N. M.
Abfahrt von Nashville.... 6.50 V. M. 5.00 N. M.
Ankunft in Shelbyville.... 9.00 V. M. 8.55 N. M.

Nashville und Decatur Eisenbahn
Columbia Accomodation:
Ankunft in Nashville.... 9.00 V. M.
Abfahrt.... 4.00 N. M.
Mail und Accomodations Züge:
Abfahrt von Nashville.... 5.30 V. M.
Ankunft in Nashville.... 2.20 N. M.
Abfahrt von Nashville.... 7.00 N. M.
Ankunft in Nashville.... 11.20 V. M.

Nashville und Nordwestern Eisenbahn
Abfahrt von Nashville.... 7.00 V. M. und 5.45 N. M.
Ankunft in Hickman, Ky 6.50 N. M. und 6.50 V. M.
Ankunft in Memphis.... 7.15 N. M. und 7.30 V. M.
Abfahrt von Memphis.... 4.30 V. M. und 11.00 N. M.
Abfahrt von Hickman.... 3.30 V. M. und 6.30 N. M.
Ankunft in Nashville.... 6 30 N. M. und 6.30 V. M.

Edgefield und Kentucky Eisenbahn.
Ankunft in Nashville.... 10.00 V. M.
Abfahrt von Nashville.... 1.15 N. M.

TENNESSEE HISTORICAL SOCIETY